

## Protokoll 2024-2

Datum Mittwoch, 20. März 2024  
Zeit 19.00 Uhr – 21.45 Uhr  
Ort Probelokal im Vereinshaus

Anwesend Margot Altenöder, Norbert Hasler, Nora Meier, Reinold Näscher (Sitzungsleitung), Peter Oehri, Donath Oehri,

Protokoll Donath Oehri

Reinold begrüsst zur Sitzung.

### 1. Protokollgenehmigung der 1. Vorstandssitzung vom 15. März 2024

Das Protokoll der 1. Sitzung vom 15. März 2024 wurde per E-Mail zirkular bereits verschickt und entsprechende Anpassungen gemeldet. Der Vorstand verdankt und genehmigt das Protokoll der 1. Vorstandssitzung formell.

### 2. Strategie des GVK – Kurze Standortbestimmung - Diskussion

Dieser Traktandenpunkt steht direkt und indirekt mit dem nächsten Traktandenpunkt 3 (Kommunikationskonzept) in Zusammenhang.

Die Standortbestimmung und Diskussion der Strategie dient zur Klärung und Vertiefung für unsere neu zum Vorstand gestossen Mitgliedern und insbesondere für Norbert, der auch neu in unseren Verein gekommen ist.

Es wird übereinstimmend festgestellt, dass die Strategie mit den Zielen und Massnahmen in allen Punkten ihre vollständige Richtigkeit haben und zwar mit den zentralen Hauptzielen des Erhalts des Chores und damit der kontinuierlichen Mitgliedergewinnung und Chorverjüngung.

Bereits im letzten Jahr haben wir im Sinne der Strategie gearbeitet. Dieser Prozess soll nun noch gezielter und konsequenter vorangetrieben werden.

In diesem Sinne sollen für das Jahr 2024 aus dem bestehenden Strategiepapier

- konkrete und messbare Ziele abgeleitet und terminiert werden
- konkrete u. messbare Massnahmen abgeleitet u. terminiert werden.
- Im Vorfeld der Jahresversammlung 2025 soll der Vorstand eine Beurteilung der Zielerreichung und des Massnahmenumsetzungsstandes vornehmen
- Diese Beurteilung soll dann an der JV vorgestellt und diskutiert werden.

### 3. Kommunikationskonzept – Diskussion – weiteres Vorgehen

An der letzten Vorstandssitzung hat Norbert ein entsprechendes Kommunikationskonzept, das in direkter Verbindung zum bestehenden Strategiepapier steht, an die Vorstandsmitglieder ausgeteilt. Das Kommunikationskonzept wurde von den Vorstandsmitgliedern studiert und es steht nunmehr zur Diskussion, indem es Punkt für Punkt durchgearbeitet wird.

Die Vorstandsmitglieder identifizieren sich vollumfänglich mit dem Kommunikationskonzept, da es dem im bestehenden Strategiepapier enthalten Prinzip „Tue Gutes und rede darüber“ eine professionelle und gesamtkonzeptionelle Leitschiene gibt.

Einige Stichworte aus dem Konzept: Zielsetzungen – Zielgruppen – Botschaften – Kommunikationskanäle – Massnahmenplan – Inhalt – Website - Bildsprache – Soziale Medien

- Lokale traditionelle Medien – Budget – Erfolgskontrolle / Daten- und Persönlichkeitsschutz
- Namen – Content-Ideen und Planung

Der Vorstand ist bereit, diese Offensive mit vereinten Kräften anzugehen, wobei Norbert den Lead übernehmen wird.

Klar ist, dass die Umsetzung step-by-step erfolgt. Beispielhaft ausgedrückt, die Arbeit am Konzept beginnt umgehend z.B. noch mit der bestehenden Website, auch wenn klar ist, dass die Website in absehbar neu erstellt und designt werden wird.

Ganz grundsätzlich bedeutete die konsequente Umsetzung des Kommunikationskonzept in Verbindung mit dem Strategiepapier für die Vereinsmitglieder kein Mehraufwand; der Mehrwert soll aber den Mitgliedern sukzessive sichtbar werden und somit zur stets grösseren Identifizierung mit dem Chor, mit den gesetzten Zielen und der Zielerreichung motivieren.

Norbert wird zuhause des Vorstandes einen komprimierten Vorschlag für Ziele und Massnahmen für das Jahr 2024 erarbeiten.

Sofortmassnahmen sind die Umsetzung der Bewerbung für die Ostermesse (mehrere Kanäle, dies wird von Norbert lanciert), die Aufschaltung eines aktuellen Vorstandsfotos auf der Homepage (Foto wird vor der Probe vom 28. März gemacht) und Abklärungen betreffend Datenschutz (Reinold und Peter konsultieren unsere bereits einmal aufgenommenen Erklärungen unserer Mitglieder).

Norbert wird die Betreuung der bestehenden Homepage umgehend übernehmen; Reinold übergibt ihm dazu ein Faktendossier und er steht bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

#### **4. Aufgabenverteilung im „neuen“ Vorstand – Bereinigung der Aufgabenliste - Zuordnung**

Reinold hat die Aufgabenliste aufgrund des Inputs an der letzten Sitzung angepasst.

Die Aufgabenliste wird durchgearbeitet und die entsprechenden Zuordnungen vorgenommen. Die Aufgabenteilung wird breiter abgestützt, indem der Kommunikationsbereich grossteils bei Norbert liegt und Nora und Margot gewisse Aufgaben sich teilen respektive neu zuteilen. Ansonsten bleiben die Aufgabenverteilungen im bisher praktizierten Rahmen.

#### **5. Varia**

- Pendenzen aus letzter Sitzung werden besprochen
- Besoldung von beigezogenen Organisten: Diesbezüglich wurde an der letzten Sitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst. Bevor dieser Grundsatzbeschluss gegenüber Veit kommuniziert werden konnte, hat dieser für die Orgelbegleitung (Proben und Aufführungen) bei unseren Auftritten im Jahr 2024 eine entsprechende Liste erstellt und beim Vorstand angefragt. Die Probenfrequenz mit dem jeweiligen Organisten weicht von unserem Grundsatzbeschluss an unserer letzten Sitzung zum Teil ab. In einzelnen Daten kann ein Kompromiss gefunden werden, da es zum Beispiel um den ersten Auftritt mit einem neuen Organisten geht.  
Grundsätzlich soll aber in Zukunft gelten, dass bei einem professionellen Organisten eine Probe vor dem Auftritt ausreichen muss.  
Wenn aus irgendwelchen Gründen eine höhere Frequenz nötig sein sollte, kann dies vom Dirigenten beim Vorstand begründet beantragt werden.  
Für die Begleitung an einem Konzert muss eine höhere Frequenz möglich sein. Diese muss noch gemeinsam festgelegt werden.  
Peter wird Veit über diesen Beschluss entsprechend informieren.

- Bezüglich der Unterstützung von Fort- und Ausbildung soll jedes Vorstandsmitglied für eine der kommenden Sitzungen sich Überlegungen machen, damit wir hier zu einer Lösung kommen können.
- Nächste Sitzung am Montag, 25. März mit Rosmarie

Für das Protokoll:  
Donath Oehri

21. März 2024